

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 83 (1941)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

49% der durchseuchten Tiere auf, während das akute Ausschuhren sehr viel seltener und meistens nur bei schlecht gepflegten, feuchten und weichen Hornschuhen vorkam.

Der Verfasser befürwortet zum Schluß eine sehr sorgfältige Klauenpflege sowie eine gute trockene Einstreu und empfiehlt baldigste Verwertung seuchenkranker Tiere mit erheblichen Schmerzen in den Klauen. Er bezeichnet es als eine Frage der Wirtschaftlichkeit, ob die Behandlung mit antiseptischen Mitteln und Klauenverband und die spätere Wiederauffütterung lohnend ist. *E. W.*

Verschiedenes.

Tätigkeitsbericht der veterinärmedizinischen Fakultät Bern für das Jahr 1940.

(Aus dem Verwaltungsbericht der Direktion des Erziehungswesens
des Kantons Bern.)

Veterinär-anatomisches Institut. Infolge des plötzlichen Todes von Prof. Huguenin wurde die stellvertretungsweise Leitung und der Unterricht am veterinär-pathologischen und -bakteriologischen Institut an Pd. Dr. Hauser übertragen. Die Prosektur wurde provisorisch durch Dr. phil. J. Rieder besetzt. Anlässlich der Jahrestagung der schweizerischen Anatomen in Bern wurde im Institut eine Demonstration durchgeführt, wobei unsere großen Filmdia-positive der Bauchorgane des Rindes, der Bewegungsfilm vom Pferd und die Weberschen Hirn- und Rückenmarkspräparate vom Rind besonderen Anklang fanden.

Geeignetes und billiges Präpariermaterial lieferten die in der Schweiz internierten französischen Militärpferde.

Mit Hilfe des Guillebeaufonds konnte das große, neue Forschungsmikroskop von Leitz angeschafft werden.

Veterinär-pathologisches und -bakteriologisches Institut. Zahl der untersuchten Objekte: 2482 (3692). Die Bearbeitung verlangte die Ausführung von 1125 (1512) Sektionen, 1062 (1300) histologischen Untersuchungen, 543 (1149) serologischen Untersuchungen, 106 (392) Protozoenbestimmungen, 352 (560) Schmarotzerbestimmungen, 39 (65) chemischen und toxikologischen Untersuchungen, 50 (45) Trächtigkeitsdiagnosen bei Stuten.

Statistik der veterinär-ambulatorischen Klinik 1940.

Monate	Pferde	Rinder	Schweine	Ziegen und Schafe	Andere Tiere (Hühner etc.)	Total
Januar	44	473	579	5	3	1,104
Februar	48	571	264	4	—	887
März	34	466	149	14	—	663
April	48	1,268	339	58	1	1,714
Mai	69	1,021	390	7	1	1,488
Juni	99	379	439	5	2	924
Juli	89	416	431	11	—	947
August	61	369	301	22	—	753
September	52	364	584	4	25	1,029
Oktober	45	431	207	10	4	697
November	38	406	129	5	1	579
Dezember	39	570	192	6	1	808
Total	666	6,734	4,004	151	38	11,593
	(581)	(8,864)	(2,197)	(200)	(28)	(11,870)

Ziffern in Klammern = 1939.

Statistik der stationären Klinik des Tierspitals für 1940.

Tierart	Konsultationen		Stationäre Fälle		In Ver- wah- rung	Total
	chirur- gische Fälle	interne Fälle	chirur- gische	interne		
Pferde	181	42	209	37	5	474
Rinder	1	—	—	1	3	5
Schweine	84	—	—	—	—	84
Schafe	3	—	—	—	—	3
Ziegen	2	—	4	—	6	12
Hunde	828	803	118	103	181	2033
Katzen	374	503	—	1	—	878
Kaninchen	11	5	—	—	—	16
Hühner	4	19	—	4	—	27
Tauben	1	—	—	—	—	1
Andere Vögel ..	6	6	—	—	—	12
Andere Tiere ... (Schildkröten, Affe, Eichhörnchen, Gemse)	1	4	—	1	—	6
Total	1496	1382	331	147	195	3551

Zootechnisches und veterinärhygienisches Institut. Im verflossenen Rechnungsjahre wurden im Institute die Schilddrüsenuntersuchungen zum Studium der Kropfursachen bei Mensch und Tier fortgesetzt, sowie eine Menge von chemischen Analysen der Luft, des Bodens und der Nahrungsstoffe durchgeführt. Die experimentellen Arbeiten werden noch weiter fortgesetzt, um in einigen Fragen größere Klärung zu bringen. Gleichzeitig wurden Arbeiten über die klimatischen Einwirkungen auf Krankheitsbereitschaft und -prognose ausgeführt, sowie eine schon vor längerer Zeit begonnene Studie über Verbesserungen in der schweizerischen Schafzucht beendet. Weitere Studien über diagnostische Hilfsmittel zur Beurteilung der jeweils bestehenden Stoffwechsellaage bei Haustieren wurden begonnen.

Veterinärbibliothek. Trotzdem sich die Bibliothek durch laufende Abonnemente, einige Ankäufe und Geschenke um 62 Bände vermehrte, war die Ausleihe, wie namentlich die Benutzung des Lesezimmers, völlig gehemmt, da dieses den im Tierspital stationierten Truppen zur Verfügung gestellt werden mußte.

Personalien.

† Arnold Zürcher,

Tierarzt und Bezirksgerichtspräsident, Regensdorf.

Heiß strahlte am 25. September die Herbstessonne auf den Sarg von Arnold Zürcher, als wollte sie sich in Parallele setzen zu der Wärme die stets aus seinem Herzen drang. Ein langer eindrucksvoller Trauerzug marschierte unter den wehmütigen Klängen des Musikvereins Regensdorf vor und hinter dem reich mit Blumen und Kränzen geschmückten Leichenwagen dem Gotteshause zu. Bei den Leidtragenden bemerkte man in großer Zahl die Vertreter des kantonalen Ober- und Handelsgerichtes, des Bezirksgerichtes, sowie Abgeordnete von Schul-Behörden, Vereinen, Genossenschaften, Kollegen, Bauern und Freunden von nah und fern. In der Dorfkirche Regensdorf hielt Pfarrer Brüscheweiler die Abdankungsrede. Er schilderte in schlichten Worten den Lebenslauf des in hohen Ämtern gestandenen, doch immer einfachen, gewissenhaften Menschen Arnold Zürcher. Sekundarlehrer Dr. Meintel gedachte mit innerer Teilnahme der Tätigkeit des Verstorbenen als Präsident der Sekundarschulpflege. Ihr hatte sich der große Schulfreund seit 1903 als Pfleger und von 1912 an als Vorsitzender gewidmet. Auf gleicher Höhe und mit ebensolchem Eifer und Geschick amte